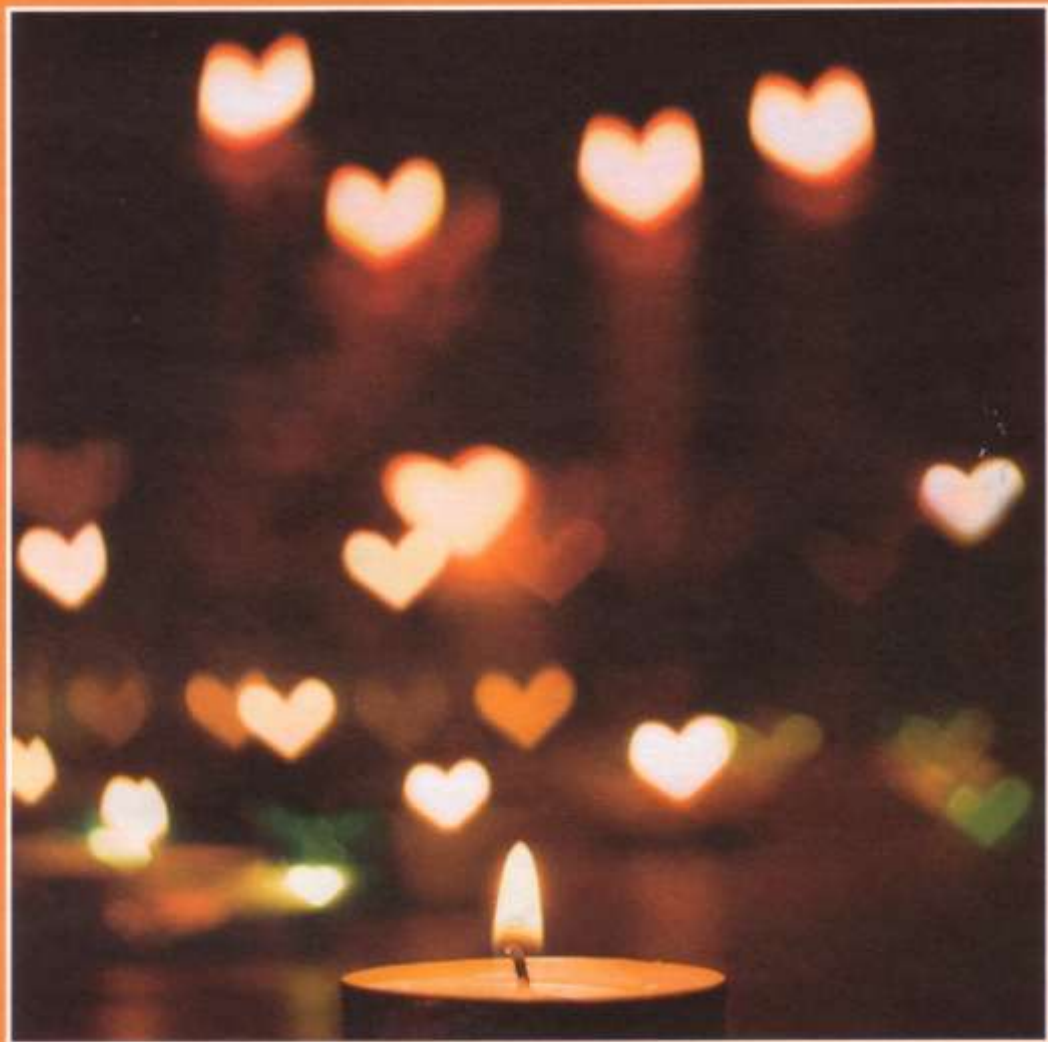


Pfarrbrief

des Pfarrverbandes
Edling – Reitmehring – Rieden
Advent – Weihnachten 2012



Kath. Pfarramt St. Cyriacus Edling
Hauptstr. 27, 83533 Edling
www.pv-edling.de

E-Mail: St-Cyriacus.Edling@erzbistum-muenchen.de
St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de

Pfarrer: Hippolyte Ibalayam
Diakon Michael Bichler und Diakon Georg Wimmer
Pfarrer i. R. Karl Wuchterl, Seelsorgemithilfe

Pfarrbüro Edling:

Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, 8:00 – 11:00 Uhr Mo und Do 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 08071/2762	Fax 08071/3608
Sekretärinnen:	Frau Angelika Ortner Frau Rosmarie Hermann

Pfarrbüro Soyen.

Öffnungszeiten	Di, Mi und Do 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 08071/ 8666	Fax 08071 597282
Sekretärin:	Frau Emi Ramsl
Sprechzeit Diakon Bichler:	Di. 14:30 – 15:30 Uhr Soyen
Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:	Di. 14:00 – 15:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Edling	Konto 3258580 Raiffeisenbank Edling BLZ 711 601 61 Konto 180224 Sparkasse Edling BLZ 711 526 80
Reitmehring	Konto 3201287 Raiffeisenbank Edling BLZ 711 601 61
Soyen	Konto 410870 Raiffeisenbank Soyen BLZ 701 695 24 Konto 241372 Sparkasse Soyen BLZ 711 526 80

Ankommen!

Ein schöner Blumenstrauß, eine bunte, nette Willkommengrußkarte an der Wohnungstür, auf dem Schreibtisch und an der Sakristeitür: „*Herzlich willkommen in Edling, Pfarrer Hippolyte Ibalayam*“... Das hat mir sehr gut getan, hat mir das Gefühl gegeben: Man hat mich erwartet, man freut sich, dass ich da bin. So fühlte ich mich trotz dem Lärm, dem Staub und den Einschränkungen der Baustelle, die meine Wohnung im Pfarrhof noch war, schon von Beginn an wohl.

Und dann die freundlichen Gesichter, die mir überall begegnen, und solche herzlichen Worte wie: „*Schön, dass Sie bei uns sind!*“ oder „*Wir hoffen, Herr Pfarrer, dass es Ihnen bei uns gefällt!*“ ... Da spüre ich: Ich bin angekommen.

Danke an dieser Stelle Euch/Ihnen allen für die herzliche Aufnahme und für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem 50. Geburtstag.

Nun steht der Advent vor der Tür.

Dass Christus, der Retter, ankommen kann, darauf kommt es auch im Advent, der Zeit freudiger Erwartung, an.

Advent weist auf die dreifache „Ankunft“ des Herrn hin: auf die erste Ankunft des Gottessohnes als kleines Kind vor zweitausend Jahren im Stall von Bethlehem, auf seine Ankunft in mir mitten im Alltag meines persönlichen und gemeinschaftlichen Lebens, und auf seine Wiederkunft am Ende der Zeiten.

Dass der Herr kommt, ist sicher, ob wir ihn erwarten oder nicht. Aber dass er wirklich bei uns an-kommt, hängt von uns ab – von unserer Fähigkeit, die Zeichen seines Kommen zu erkennen, sein leises Anklopfen zu hören, und von unserer Bereitschaft, ihn aufzunehmen.

Johannes Scheffler, auch Angelus Silesius genannt, schreibt nämlich:

*„Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren
und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“*

Nehmen wir also einmal wieder die Adventszeit zum Anlass, in unserem Leben und Verhalten die Dinge richtig zu stellen und aufzuräumen. Machen wir unser Herz zur wahren Krippe. Denn Gott will in uns neu geboren werden: in mir, in dir, in jedem Menschen, jeder Frau, jedem Kind, jedem Mann. Gott will uns in Fleisch und Blut übergehen. Das

bedeutet: Jesus will in uns „aufgenommen werden“. In ihm hat sich Gott selbst uns geschenkt. Wir können gar nichts Anderes und Besseres tun, als zuzulassen, dass er bei uns ankommt, damit Gottes Liebe auch heute noch Hand und Fuß bekommt, damit sie in und durch uns Gestalt erhält. Vielleicht kann dieses kurze Gebet uns Anregung sein:

Komm, Herr, in deinem Sohn.

*Erzähle uns Gott vom Anfang der Welt
wie Du die Sterne geboren hast
in wildem Tanz und verwoben die Menschen
mit Himmel und Erde.*

*Flüstere Deine silbernen Träume
in unsere müden Alltagsohren.*

*Erzähle uns deine Geschichte ganz neu
vom Suchen und Finden vom Ernten und Teilen
vom gelobten Land hinter der Zeit.*

Deine Wahrheit zeichne uns ins zerrissene Herz.

*Sprich deine Liebe in unsere Einsamkeit Gott
Und deine Treue in unser ängstliches Leben.*

Schenke uns Gott deinen täglichen Segen.

(Nach Carola Moosbach, verändert)

Im Namen unseres Seelsorgeteams wünschen wir Ihnen vom Herzen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr 2013.

Ihr

Pfarrer Hippolyte Ibalayam

Wir gedenken der Verstorbenen der Pfarrei Rieden seit Allerheiligen 2011

Grill Florian, Kobel
Maier Maria, Neu-Ulm
Elsner Klaus, Wasserburg
Jelkmann Elisabeth, Weidgarten
Kohwagner Andreas, Soyen
Prähofer Erna, Pichl
Reich Pauline, Soyen
Ragl Maria, Soyen

Harrer Franz-Xaver, Soyen
Schattke Georg, Pichl
Götz Stefan, Heidelberg
Heinz Gislinde, Wasserburg
Riedl Georg, Sonnenholzen
Maierhofer Gerhard, Hörgen
Grill Florian, Hofstett
Mossner Christian, Pichl

Sternsinger-Aktion in der Pfarrei Rieden

Wir suchen wieder Kinder, die Freude daran haben, Kindern in Not helfen zu wollen. Das Motto der Sternsinger-Aktion 2013 lautet: „Segen bringen, Segen sein“. In kleinen Gruppen gehen wir am 4. und 5. Januar 2013 als Sternsinger verkleidet durch die Ortsteile von Rieden und Soyen und bringen den Segen in die Häuser. Kinder, die gerne dabei sein wollen, sollen bitte am **28. November um 17:00 Uhr** ins Pfarrzentrum Soyen zur ersten Besprechung kommen.

M. Bichler

Erlöse für unsere Kirchen gespendet

Wie jedes Jahr war der Frühschoppen nach dem Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in Kirchreit bestens besucht. Aus dem Erlös konnten die Organisatoren 800.- EUR für notwendige Arbeiten an der Kirchreiter Kirche an die Kirchenstiftung St. Peter überweisen. Auch das Pfarrfest im September war wieder sehr gut besucht. Als Erlös konnte der Pfarrgemeinderat 1500.- EUR zur Verwendung in der Pfarrkirche Rieden an die Kirchenstiftung spenden. Die Kirchenverwaltung dankt den Organisatoren und Helfern der beiden Feste herzlich für die großzügigen Spenden.

Kirchenverwaltung St. Peter

Kirchenverwaltungswahl 2012

Am 18. November 2012 wurden in allen Pfarreien der Erzdiözesen Bayerns die Kirchenverwaltungen für die nächsten 6 Jahre neu gewählt. In unserer Pfarrei werden wieder 6 ehrenamtliche Mitglieder zusammen mit Pfarrer Hippolyte Ibalayam, Diakon Bichler und Diakon Wimmer die Kirchenstiftung St. Peter Rieden in allen Fragen vertreten.

Die Kirchenverwaltung sorgt dafür, dass das Stiftungsvermögen erhalten bleibt und ordnungsgemäß verwaltet wird. Sie erstellt den Haushalt und den Jahresabschluss, entscheidet über Personalanstellungen, Baumaßnahmen und über die Verwendung der vorhandenen Mittel. Somit ist die Kirchenverwaltung in jeder Pfarrei ein unverzichtbares und überaus wichtiges Gremium.

Folgende Kandidaten wurden von den Wahlberechtigten als Mitglieder der Kirchenverwaltung gewählt:

Maier Helmut, Hub
Spagl Konrad, Fischbach
Machl Jakob, Schlicht
Berger Alois, Seeburg
Pauker Brigitte, Röhrmoos
Wolf Aribert, Soyen

Bei der konstituierenden Sitzung am 30. November wählt das neue Gremium dann den Kirchenpfleger und den Schriftführer. Irmgard Kebinger steht als Nachrückerin zur Verfügung, falls ein Mitglied vor Ablauf der 6-jährigen Wahlperiode aus dem Gremium ausscheiden sollte.

Allen, die sich zur Wahl gestellt haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Bereitschaft und ihr ehrenamtliches Engagement gedankt.

B. Zacherl

FRIEDHOF EDLING

Die meisten werden schon bemerkt haben, dass unser Friedhof sein Gesicht deutlich verändert hat.

Vom 12.- 14. November haben bis zu 18 freiwillige Helfer aus Edling und Reitmehring die über 40 Jahre alte Thujenhecke entfernt. Eine Arbeit die längst überfällig war, da diese Hecke stark in die Nachbargrundstücke hinein wucherte und auch viele Grabsteine bereits weitgehend eingewachsen waren. Darüber hinaus war sie auch keine Zierde mehr, da wegen des Alters viele Stämme bereits vermodert waren, was sich an den braunen Passagen der Hecke zeigte. Auch war ein vernünftiger Schnitt aufgrund der gewaltigen Dimensionen nicht mehr möglich.

Eigentlich war geplant, die Arbeiten im Frühjahr durchzuführen, da uns die Pfarrheimsanierung noch in den Knochen steckte. Weil jedoch die ausführende Baggerfirma gerade Kapazität frei hatte und sich die Witterung nahezu optimal abzeichnete haben wir die Arbeiten kurzfristig vorgezogen. Im kommenden Frühjahr wollen wir eine Neuanpflanzung realisieren. Da wir jedoch keine Fachleute sind, werden wir uns in den kommenden Wochen fachmännischen Rat holen und dann entscheiden, welche Pflanzenart künftig den Friedhof einrahmt. Wer sachkundig ist und bereit ist uns zu beraten, soll sich an das Pfarrbüro oder an mich wenden (Tel. 6587).

Martin Ortner
Kirchenpfleger

VORANKÜNDIGUNG – VORANKÜNDIGUNG – VORANKÜNDIGUNG

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat laden ganz herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür
im Pfarrheim in Edling
am Sonntag, 3. Februar 2013
von 11.00 – 14.00 Uhr**

Bitte Termin vormerken, nähere Infos dann im neuen Jahr.



Pfarrgemeinderat Edling/Reitmehring



Herzliche Einladung

zu Punsch und Lebkuchen
am 15. Dezember 2012
nach dem Vorabendgottesdienst
am Edlinger Kirchplatz.
(entfällt bei Regen)

PGR Edling/Reitmehring

Unser Kaffeekranz 1 - Nachmittag ist wieder im Edlinger Pfarrheim!

Im November fand unser Kaffeekranz 1 wieder im der Bücherei im renovierten Pfarrheim statt. Besonders freute uns der Besuch von H. Pfr. Hippolyte Ibalayam und wir hoffen, dass wir ihn und H. Pfr. Wuchterl noch oft in unserer Runde begrüßen dürfen.

Am 4. Dezember bzw. jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, ein paar vergnügte Stunden zu verbringen.

Eine schöne, ruhige Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage, sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht

das Team des Edlinger Kaffeekranz 1's

Eine **besinnliche Stunde im Advent** wird am Montag den 3. Dez. 2012 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Edling angeboten. Die Meditation steht unter dem Thema: Die Wurzel, „Gott suchen und finden“.

Die Möslberg-Musi umrahmt die Gebetsstunde. Herzliche Einladung!



Es gibt sie wieder
die **Exerzitien im Alltag**,
in der Fastenzeit 2013 im Pfarrverband.

Das erste Treffen ist am: Montag, den 18. Feb.

weitere Treffen : Montag, den 25. Feb.

Montag, den 4. März

Montag, den 11. März

(Teilnahme an der Fastenmeditation 19:30)

Montag, den 18. März



Jeweils von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Edling. Teilnehmen kann jeder, ohne Anmeldung und gegebenenfalls auch nur an einzelnen Abenden.

Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam gebetet, Stille gehalten und es ist Gelegenheit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Sie erhalten auch Begleittexte.

Während der Woche sollte sich jeder Teilnehmer täglich Zeit nehmen zum persönlichen Gebet und zur Besinnung.

Der **Weltgebetstag der Frauen** wird am Freitag, den **1. März** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Edling gefeiert.

Die Texte und Lieder zum Gebetstag 2013 haben Frauen aus Frankreich vorbereitet.

Eine besinnliche Stunde in der Fastenzeit wird wieder **am Montag, den 11. März** um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Edling angeboten. Ein Gitarrenduo umrahmt die Gebetsstunde.

Wer sich von diesen Angeboten angesprochen fühlt, ist zum Dabeisein herzlich eingeladen.

Resi Schmid und Barbara Hansen

Der Tag der **Ewigen Anbetung, meine Zeit für Jesus**, wird in diesem Jahr in der Karwoche gefeiert.

es ist dies am **Mittwoch, den 27. März 2013**

Näheres entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

20 * C + M + B + 13

Sternsingeraktion Reitmehring & Edling



Bald ist es wieder so weit!

Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Diesmal heißt unser Motto:

Damit auch in Reitmehring und Edling die Sternsinger unterwegs sein können, suchen wir Kinder und Jugendliche die mitmachen wollen. **Besonders einladen möchten wir die Kommunionkinder aus beiden Pfarreien.** Außerdem brauchen wir auch noch Erwachsene als Gruppenbegleiter.

Reitmehring:

Die Sternsinger sind am Sonntag, 6. Januar 2013 ab ca. 11.00 Uhr unterwegs. Kinder die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Margit Bürgmayr, Tel. 08071/94732. Der Termin für die Probe/Einkleiden wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Edling:

ACHTUNG NEU: In Edling kommen die Sternsinger bereits am 4. und 5. Januar!! Nähere Infos dann in der Januar-Ausgabe des Gemeindeblattes.

Die Sternsinger sind am **Freitag, 4. Januar und Samstag, 5. Januar 2013**, jeweils ab ca. 11.00 Uhr, unterwegs. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum **9.12.12** bei Waltraud Hohenegger (Tel. 08071/95889) oder im Pfarrbüro (Tel. 08071/2762). Die erste Probe/Besprechung findet am Sonntag, **9.12.12** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt.

Waltraud Hohenegger
für den Pfarrgemeinderat

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARREI SEIT ALLERHEILIGEN 2011

Richard Gütter	Johann Schels	Maria Hartl,
Siegfried Holderied	Theresia Maria Kühn	Hermine Protschka
Georg Dürnecker	Josef Spötzl	Dieter Stehr
Katharina Schmid	Mathilde Gütter	Anna Gruber
Henry Kutsche	Marion Klemmer	Anna Fitzke
Johann Untergehrer	Alfred Lux	Theresia Huber
Marlene Hübel	Frieda Schermann	Rosalie Späth
Anna Hintermüller	Gertrud Moser	Elisabeth Schmucker
Rosina Mayer	Christine Kagerer	Matthias Egger
Hans Grill	Martin Joksch	Paul Kroll
Eduard Wimmer	Sebastian Peschina	Josef Guggenberger

GETAUFT WURDEN IN EDLING:

Herzner Ronja	Fertl Hanna	Baumann Isabella
Kaffl Felix	Bachmann Ben	Arndt Nina
Polifka Jonas	Dietrich Leonie	Kratzel Magdalena
Carl Cheyenne	Meier Lukas	Fichtl Daniel
Grasser Florian	Brandl David	Klein Benjamin
Ertl Emilia	Marona Jonas	Karthe Julian
Stanzl Maximilian	Höng Sandra	Marcher Lena
Marcher Noah	Weber Miriam	Sieferlinger Benjamin
Etterer Tobias	Donaubauer Maximilian	Demmel Elias

GETAUFT WURDEN IN REITMEHRING:

Seidel Laeticia	Eder Moritz
Hoefl Vanessa	Oswald Amelie

GETRAUT WURDEN IN EDLING:

Heinrichsberger Stefan und Beate Andrea , geb. Häusler
Uhlig Tanja und Albert geb. Eß
Maier Marco und Stammer Julia
Lis Peter und Susanne geb. Bixl

AUS DEM KLOSTER ST. FRANZISKA

Es ist in unserem Pfarrverband ja bereits bekannt, dass mit Oktober 2012 die beiden letzten brasilianischen Mitschwestern, Sr. M. Clarice Froelich und Sr. Cecilia Dahmer in ihre Heimat zurückgekehrt sind.

Wir danken der Südbrasilianischen Provinz für Sr. M. Canisia Reckziegel, Sr. M. Laurentia Lunkes, Sr. M. Clara Weiter, Sr. M. Celina Kreuzberg, Sr. Ida Reckziegel, Sr. M. Gabriela Boufleur, Sr. Cecilia Dahmer und Sr. M. Clarice Froelich.

Wir danken unseren Mitschwestern für ihren unermüdlichen Einsatz im Kloster und in der Pfarrei.

Besonders hervorheben möchten wir natürlich Sr. M. Canisia Reckziegel, die 1956 eine der Gründerschwestern unseres Klosters St. Franziska war. Mehr als 54 Jahre hat sie in ihrer zurückhaltenden Art in der Küche, in der Waschküche, im Garten, im Kindergarten und als Sakristanin ihren Dienst getan. - Sie war auch Oberin des Klosters und im Pfarrgemeinderat.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch von ihr herzliche Grüße übermitteln.

Nun haben wir mit Hilfe unserer kroatischen Provinz einen Neubeginn gestartet. Wir begrüßen und danken Sr. M. Paula Borscak und freuen uns, wenn Sr. Ruzica Colik nach vollendetem Deutschstudium in Österreich, zu uns kommen wird.

GOTT SEGNE UNS DIE KOMMENDE ZEIT:

Alypie Grubel F. D. C.

EIN LICHT DER HOFFNUNG UND DER VERBUNDENHEIT

Ab Januar 2013 wird bei den Seelengottesdiensten eine Trauerkerze mit Namen des Verstorbenen und Sterbedatum an der Osterkerze angezündet. Diese Trauerkerze erhalten am Ende dann die Angehörigen als Licht der Hoffnung im Dunklen der Trauer und Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde mit ihnen auf dem Weg der Trauer.



MESNERIN IM GEBURTSORT DER „MUTTER GRÜNDERIN“

Als Erstkommunionkind dachte ich nach, was möchte ich werden, wenn ich groß bin. Tief in mir spürte ich eine mir unbegreifliche Antwort – Klosterfrau. Diese innerliche Antwort beschäftigte mich bis zum Schluss der Hauptschule. Da ich ein sehr lebhaftes Kind war, versuchte ich diese innere Stimme, Klosterfrau zu werden, zu ignorieren und mich zu überzeugen, es ist nicht für mich, sondern für meine Freundinnen. Ich wollte eigentlich Ärztin oder Lehrerin werden. Doch der liebe Gott ließ mich über meinen zukünftigen Lebensberuf träumen und planen und wartete geduldig, bis ich meinen Willen aufgegeben und freiwillig seinen Willen angenommen habe. Er hat mich schon im Mutterschoß dazu bestimmt Ordensfrau zu werden, aber er ließ mir meine Freiheit, ihm auf diesen Ruf JA zu sagen. Lange Zeit betete ich zum Heiligen Geist um die Erleuchtung und Erkenntnis, ob das wirklich für mich der richtige Lebensweg ist. In der vierten Klasse der Hauptschule war es mir klar, ich will dem Ruf des Herrn folgen. Auf die große Überraschung meiner Eltern verließ ich im Jahre 1982 im Alter von 15 Jahren mein Elternhaus in der Nähe der Stadt Varaždin (Nordkroatien), und ging nach Zagreb, ins Kloster der Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe.



Als Kandidatin besuchte ich eine Fachschule und zugleich lernte ich das Klosterleben und die Gründerin kennen. Ich war begeistert von der Gründerin der Kongregation, von Mutter Franziska Lechner, die hier in Edling im Jahre 1833 geboren wurde und im Alter von 35 Jahren in Wien 1868 unsere Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe gründete. Bald nach meinem Eintritt hatte ich das Gefühl, ja das ist es, was ich in meinem Inneren spüre. Ich fühlte mich sehr glücklich und zufrieden. Nach der vierjährigen Kandidatur und dem zweijährigen Noviziat, einer erfahrungsreichen geistlichen Zeit, legte ich 1988 die zeitlichen Gelübde ab. Für mich war das Charisma unserer Kongregation, „Die Liebe Gottes sichtbar zu machen“, sehr herausfordernd und der Grundsatz unserer Gründerin, „Gutes tun, Freude schenken, glücklich machen und zum Himmel führen“ wurde mein Lebensprogramm. 1993 legte ich die ewigen Gelübde ab. Inzwischen absolvierte ich das Germanistikstudium an der Universität in Wien. Neben Übersetzungsarbeiten leistete ich meinen Dienst als Internatsleiterin in unserem Mädcheninternat in Zagreb, dann als Erzieherin unserer jungen Schwestern und zuletzt als Sekretärin der Provinzoberin der Provinz zur göttlichen Vorsehung mit dem Sitz in Zagreb. Ich bin sehr glücklich, dass ich jetzt als Mesnerin in der Pfarrei und in dem Geburtsort meiner Gründerin in Edling wirken und mit ihren Landesleuten den Alltag teilen kann. Ich bin dem lieben Gott unendlich dankbar, dass er mich erwählt und in seine Nachfolge berufen hat. Wenn ich tausendmal geboren wäre, wäre ich tausendmal Klosterfrau.

Sr. M. Paula Boršćak, FDC

Mein Tag im Kinderdorf Hogar Jesús Nino:

Der Tag beginnt früh. Der Wecker klingelt, teilweise schon um sechs. Schnell unter die Dusche, heute kalt, weil es schon jetzt so unglaublich warm ist. Um kurz vor sieben warten schon die ersten Kinder, die ich auf den Schulweg begleiten muss, vor meinem Haus. Vorbei an den streunenden Straßenhunden und aufdringlichen Straßenverkäufern, die mich mittlerweile kennen, setzen wir ungestört den Weg zur escuela fort.

Nach zwanzig minütigem Fußmarsch sind wir da. Zurück im Hogar hole ich erstmal frische Semmeln bei unserem Hausmeister, der auch unser Brot bäckt, und nach meinem Frühstück geht's dann an die Arbeit: im Moment renovieren ich gerade das Freiwilligen-Haus. Um zehn nach elf gehe ich los, um die Kinder von der Schule abzuholen, pünktlich zum Mittagessen um zwölf sind wir alle wieder zurück. Ich helfe der Erzieherin in der Küche noch mit dem Salat und beim Essen austeilen. Nach dem Abspülen ist für mich Siesta. Wie alle anderen ruhe ich mich erstmals aus.

Kurz vor zwei bringe ich die Kinder in den Kindergarten. Wenn ich zurück bin ist im Kinderdorf nicht viel los und ich habe Zeit für Haushalt und spanisch zu lernen und um vier gehe ich auf ein zwei Marte, dem Nationalgetränk, zu einer Tia (Erzieherin).

Zwei Minuten vor fünf, ich bin erstaunt wie schnell die Zeit vergangen ist und beeile mich die Kiga-Kinder wieder abzuholen. Sie warten schon .

Danach mache ich mich wieder an die Arbeit um Spielgeräte zu reparieren und alles in Schuss zu halten. Und je nachdem welcher Tag ist, begleite ich am Abend die Mädls und Jungs zur Band, ins teatro oder einfach zum Tanzen!

Zurück im Kido wartet die Tia schon mit dem Abendessen Jetzt um halb neun verabschiede ich mich von allen wünsche ihnen buenas noches und gehe in mein Haus! Meistens habe ich dort neben den Restarbeiten vom eigenen Haushalt, die ich am Nachmittag nicht gemacht habe noch bis halb elf irgendeine Beschäftigung wie Briefe schreiben oder Bastelsachen zum Vorbereiten.

Korbinian Bernhard, Felling (für 1 Jahr in Argentinien mit dem internationalen Freiwilligendienst der Erzdiözese)



der KLJB Rieden-Soyen

Neuwahlen bei der KLJB Rieden/Soyen

Am Sonntag, den 14. Oktober trafen wir uns alle im Jugendraum um eine neue Vorstandschaft zu wählen.

Die vorherige Vorstandsrunde war für zwei Jahre aufgestellt und wurde vertreten von Theresa Schletter (1. Vorstand), Georg Huber (2. Vorstand), Magdalena Feuerer (Schriftführerin), Martin Schex (Kassier), Maria Bacher, Markus Feuerer, Lukas Seidinger, Anna-Maria Eichner, Thomas Heinrich und Christian Ganslmeier.

Sie haben in den letzten beiden Jahren sehr viel geleistet, viel Zeit und Energie in unsere Landjugend gesteckt. Dafür wollen wir uns bei ihnen recht herzlich bedanken.

Die Mitglieder der neuen Vorstandschaft sind Maria Bacher als 1. Vorstand, Markus Feuerer als 2. Vorstand, Daniela Haindl als Kassiererin, Evi Ganslmeier als Schriftführerin und Lisa Geidobler, Katja Ott, Theresa Gütter, Georg Bacher, Martin Schex und Georg Huber als Beisitzer. Wir alle freuen uns schon auf das kommende Jahr und die vielen Aktionen mit unserer Landjugend.

Als Nächstes steht das alljährliche „Glopfasinga“ an. Es wird am 29.11, 6.12 und 13.12.12 stattfinden. Gesammelt wird für Schwester Cordis in Südafrika. Beim Adventsbasar in Soyen werden wieder Plätzchen verkauft. Das eingenommene Geld wird für einen guten Zweck gespendet.

Am Heilig Abend sind, wie schon viele Jahre, alle Kinder zum „Warten aufs Christkind“ eingeladen. Auch der Glühweinverkauf nach der Christmette in Rieden findet wieder statt. Dazu sind sie alle recht herzlich eingeladen.

E. Ganslmeier

PS: Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt



Kindertagesstätte St. Peter Soyen

Pfarrer Hippolyte Ibalayham besucht zu seinem 50. Geburtstag die Kindertagesstätte St. Peter

Ein paar fleißige Kinder bastelten eine Einladungskarte für unseren neuen Pfarrer zum 50. Geburtstag. Geburtstagsfeiern ist bei uns in der Kindertagesstätte ein wichtiges Ritual bei den Kindern und beim Fachpersonal. Sie gestalteten ein Haus mit Fenstern und in den Fenstern waren alle Gruppen der Kita zu finden. Inzwischen sind wir ja wieder gewachsen auf 5 Gruppen, zwei Krippengruppen, eine Regelgruppe und zwei Integrationsgruppen. Unserer Pfarrer Hippolyte freute sich riesig über die Einladung und kam dann am Dienstag, den 16.10.12 zu uns. Vorab besichtigte der Pfarrer unser Haus und wurde in allen Gruppen recht herzlich begrüßt und erste Gespräche mit den Kindern fanden statt. Im Anschluss haben sich alle Kindergartenkinder im Bewegungsraum versammelt und dort wurde der Pfarrer erst einmal einiges gefragt z. B. Welches Auto fährst du?, Warum hast du so eine dunkle Hautfarbe? ... Es wurden alle Fragen mit sehr viel Geduld beantwortet. Danach sangen wir unser Geburtstagslied „Ich schenke dir einen Regenbogen“. Zu den einzelnen Strophen bekam er auch die Dinge geschenkt, wie den Regenbogen, Seifenblasen, Kieselstein, Kuchenherz (selbst gebacken) usw... Er bekam zudem eine Geburtstagskarte und ein selbstgemaltes Kunstwerk von den schlaun Geparden (Vorschulkindern) geschenkt. Dies kann man vielleicht im Pfarrheim Edling wieder finden. Der Pfarrer hat den Kindern versprochen, dass er öfters spontan bei uns vorbeischauen wird zum Spielen (Fußball ...). Wir freuen uns jederzeit auf einen Besuch. Die Kinder erzählten dann den Eltern ganz aufgeregt, wer bei uns in der Kita zu Besuch war.

Das Kita-Team

Stellenausschreibung

Für die Kindertagesstätte St. Peter Soyen suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft als Krankheitsvertretung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden, verteilt auf 5 Tage. Anfragen bzw. Bewerbungen bitte an das Pfarrbüro in Soyen oder an die Kindertagesstätte St. Peter, z. Hd. Frau Pietsch.

Georg Wimmer, Trägervertreter



Aktuelles vom Frauenbund

Heuer war für uns ein Jahr des Neubeginns.

Die neue Vorstandschaft hat sich eingearbeitet – und ich denke, es geht gut weiter.

Der von uns angestoßene Frauenstammtisch, der immer am 2. Mittwoch im Monat stattfindet, kommt sensationell gut an. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass es ein Stammtisch für alle Frauen sein soll.

Am Dienstag, den 11.12. fahren wir zum Christkindlmarkt nach Passau, jeder hat dort die Möglichkeit die freie Zeit für sich zu nutzen, wie er will.

Vom Programm her gibt es natürlich noch das Adventkranzbinden. Wir binden wie immer am Mittwoch und Donnerstag vor dem 1. Advent. Alle Frauen sind herzlich eingeladen: wer glaubt, nicht binden zu können, darf gerne den Binderinnen zuarbeiten. Wir bräuchten auch wieder wie jedes Jahr verschiedene Zweige, z. B. Efeu, Buchs, Hagebutten und Wacholder.

Am Samstag, den 1. 12. ist der Adventbasar im Pfarrzentrum. Die Kränze und verschiedenes (heuer auch mal was anderes) werden nach der Segnung ab 14 Uhr verkauft. Der Kindergarten sorgt wieder wie die Jahre davor für Kaffee und Kuchen.

Vom Erlös der Kräuterbüschel + Überschuss vom Vortrag der Gertrude Messner haben wir die Björn Schulz Stiftung mit 710.-€ unterstützt. Diese Einrichtung wollen wir nächstes Jahr einmal besuchen.

Heuer war kein Flohmarkt, wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einen zusammenbringen – es wäre dann der 15. und vielleicht auch der letzte.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine stressfreie Adventszeit und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Marianne Altmeyer

P.S.: vom Pfarrfest sind noch Kuchenformen übrig, wer noch etwas vermisst, bitte im Pfarrzentrum abholen.

Taufen in der Pfarrei Rieden

Nolte Johanna Maria
Liebl Raphael René
Breitreiner Lisa
Schex Lena Angela
Thomas Selina
John Maximilian
Köhler Marcel Jeremy
Huber Clara Amelie
Schindler Matthias

Hinmüller Christoph Alexander
Atzenberger Nico Julian
Geidobler Katharina Marie
Bommer Niklas
Jung Amelie Theresa
Pritzl Melissa Lydia
Ritter Alena Sophie
Stangl Amelie Sophie

Der PGR Rieden-Soyen wünscht allen eine gute Zukunft, Gesundheit und Gottes Segen.

Termine

- ✓ Die Pfarrei Rieden lädt die Senioren wieder ganz herzlich zum **Einkehrtag** am **4.12.** ins Pfarrzentrum Soyen ein. Beginn ist um 10.00 Uhr, und ab 14.00 Uhr ist Beichtgelegenheit. Der Einkehrtag endet um 15.00 Uhr mit einer HI Messe.
- ✓ Am **14.12.** ist um 19.00 Uhr **Bußgottesdienst** in Rieden mit anschl. Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments.
- ✓ Die **Ewige Anbetung** ist am **16.12** im Pfarrzentrum im Anschluss an den 10.00 Uhr-Gottesdienst, Ende um 19.00 Uhr mit einer Andacht.
- ✓ Am **19.12.** um 10.00 ist HI. Messe im Pflegeheim Pichl und am **20.12.** um 10.00 Uhr im Pflegeheim Schlicht.
- ✓ Die **Erstkommunion** 2013 ist am 5. Mai in Rieden, am 9. Mai in Reitmehring und am 12. Mai in Edling.

Mit der Bibel durch das Jahr des Glaubens

Wann haben Sie zuletzt die Bibel in der Hand gehabt?

Mit der Bibel durch das Jahr! Kann das eine Praxis-Idee sein für Sie, für Ihre Familie, für Ihren Freundeskreis?

Nicht den schon bekannten Adventskalender mit den ökumenischen Bibelauslegungen meine ich, sondern die Möglichkeit, sich bewusster und intensiver mit der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen, die Wahrheit und die Schönheit unseres christlichen Glaubens neu zu entdecken, zu stärken und zu vertiefen, und daraus den Alltag zu gestalten.

Das vom Papst Benedikt XVI. auserufene „*Jahr des Glaubens*“ bietet eine Chance dazu. Vom 11. Oktober 2012 (dem 50. Jahrestag seit der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils) bis zum 24. November 2013 (Christkönigsontag) „*soll intensiver über den Glauben nachgedacht werden, um allen, die an Christus glauben, zu helfen, ihre Zustimmung zum Evangelium bewusster und stärker werden zu lassen...*“ (Benedikt XVI., Porta fidei, 8), auf dass „*das Zeugnis des Lebens der Gläubigen an Glaubwürdigkeit gewinnt.*“ (Porta fidei, 9)

Beim Glauben geht es nämlich um eine personale Beziehung. Glauben bedeutet allgemein, die Äußerungen einer Person im Vertrauen auf sie frei anzunehmen.

Und für uns Christen ist diese Person **Gott** selbst, der geglaubt, an den geglaubt und dem geglaubt wird, weil und wie er sich uns durch **Jesus Christus** im **Heiligen Geist** offenbart hat. Somit ist der christliche Glaube als Bekenntnis zu diesem Dreieinigem Gott vom Vertrauen und von der Hoffnung auf ihn untrennbar.

Aber wie kommt man überhaupt zum Glauben? Woher kommt der Glaube?

Glauben ist zunächst einmal ein Geschenk der Gnade Gottes, ein Geschenk, das jedem Menschen gilt. Dafür aber muss ich mich persönlich öffnen; ich muss darauf antworten und aus meinem Gott-Vertrauen heraus mein Leben ausrichten.

Bei Paulus heißt es: Der Glaube kommt vom Hören. „So gründet der Glaube in der Botschaft, die Botschaft im Wort Christi“ (Röm 10,17). Beim Lesen bzw. Hören der Bibel merke ich, dass ich persönlich angesprochen werde. Obwohl die Texte vom Neuen Testament fast 2000 Jahre alt sind – und die vom Alten Testament noch viel älter – sind sie zeitlos gültig und haben eine Botschaft für mich *hier und heute*.

Der monatliche **Bibelkreis**, zu dem wir ab dem 06. Dezember 2012 im Pfarrheim Edling anlässlich des Jahres des Glaubens und darüber hinaus wieder herzlich einladen, bietet einen Rahmen für eine Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift sowie für einen Austausch über sie als Quelle des Glaubens.

Die Termine sind: 6.12.12, 10.01., 07.02., 07.03., 11.04., 02.05., 06.06., 04.07.2013 immer nach der Abendmesse von 19.45 - 21.00 Uhr im Pfarrsaal in Edling.

„Selig, wer diese Worte der Weissagung liest und wer sie hört und wer sich an das hält, was geschrieben ist.“ (Offb 1, 3)

Pfarrer Hippolyte Ibalayam

ERGEBNISSE DER KIRCHENVERWALTUNGSWAHL AM 18. NOV. 2012

Bei den Kirchenverwaltungswahlen am Samstag, 17. und Sonntag 18. November 2012 wurden folgende Personen in die Kirchenverwaltungen gewählt:

Edling: Michael Bernhard	Reitmehring: Hintermayr Herbert
Franz Kirmaier	Mayer Eugen
Josef Krieger	Scheiel Balthasar
Roman Müller	Schmid Helmut
Martin Ortner	
Martin Wagner	

Termine Kindergottesdienst in Edling

02.12.2012	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
16.12.2012	09.50 Uhr	Kindergottesdienst Pfarrheim
24.12.2012	16.30 Uhr	Krippenspiel <u>Reitmehring</u>
26.12.2012	11.00 Uhr	Kindersegnung
20.01.2013	09.50 Uhr	Kindergottesdienst
03.02.2013	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
13.02.2013	16.00 Uhr	Aschermittwoch Kindergottesdienst

Friedhofskreuz in Soyen eingeweiht

Am 13. Oktober weihte Pfarrer Ibalayam zusammen mit den Diakonen M. Bichler und G. Wimmer das neue Kreuz auf dem Soyener Friedhof. Mit der Weihe des weithin sichtbaren Kreuzes fand die Neu- und Umgestaltung des Friedhofes einen mehr als gelungenen Abschluss. An dieser Stelle sei zuallererst dem Spender des Kreuzes, Herrn Josef Geidobler sen. gedankt, der das Material zur Verfügung stellte und das Kreuz anfertigen ließ. Ein herzliches Danke auch an Herrn Wolfgang Lauber für das Vergolden der zentralen Scheibe und der Firma Grundner für das Fundament und das Befestigen des Kreuzes. Danke auch an Christian Altenwegner, der seit Beginn der Renovierung alle Arbeiten mit Rat und Tat begleitete. Das Äußere des Friedhofes hat durch die Neugestaltung und Befestigung der Wege, die neuen Bepflanzungen, die Renovierung des Leichenhauses, den neuen Bereich für Grüngutabfall und zuguterletzt durch das neue Kreuz soviel gewonnen, dass ein schöner und würdiger Ort für die Trauer und die Begegnung mit unseren Verstorbenen entstanden ist. Das große Holzkreuz im Leichenhaus, das von einem aufgelösten Grab an der Kirchenmauer stammt und das Hans Kern restaurieren ließ, wurde ebenfalls geweiht. Auch ihm ein herzliches Vergelt' Gott, dass dieses Kreuz erhalten blieb und einen neuen passenden Ort gefunden hat.

B. Zacherl



Feiertags-Gottesdienste in Rieden und Soyen

24.12.2012 – Heilig Abend

15.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderweihnacht (<i>Kinderchor</i>)
16.30 Uhr	Pfarrzentrum	Hl. Messe (<i>Möslberg-Musi</i>)
22.00 Uhr	Rieden	Christmette (<i>Kirchenchor</i>)

25.12.2012 – Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr	Pfarrzentrum	Festgottesdienst (<i>Circle of friends</i>)
-----------	--------------	---

26.12.2012 – Fest des Hl. Stephanus

10.00 Uhr	Rieden	Festgottesdienst (<i>Kirchenchor, Bläser</i>) anschl. Kindersegnung
-----------	--------	---

30.12.2012

10.00 Uhr	Pfarrzentrum	Hl. Messe
-----------	--------------	-----------

31.12.2012 – Silvester

16.00 Uhr	Pfarrzentrum	Jahresschluss (Wortgottesfeier)
-----------	--------------	---------------------------------

1.1.2013 – Neujahr

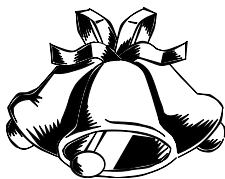
10.00 Uhr	Pfarrzentrum	Hl. Messe
-----------	--------------	-----------

6.1.2013 – Hl. DreiKönig

10.00 Uhr	Rieden	Festgottesdienst (Sternsinger)
-----------	--------	--------------------------------

Am Ende des alten Kirchenjahres möchten wir allen, die immer wieder zum Gelingen des Pfarrbriefes beitragen, sei es durch Beiträge oder die Mithilfe beim Verteilen, herzlich Danke sagen. Allen Lesern und Pfarrangehörigen eine schöne Adventszeit und frohe, friedvolle Weihnachtstage.

PGR und Redaktion



Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Edling Martin Ortner, Birkenstr. 25, Edling
Tel. 08071/6587

Reitmehring Friedrich Oberschmid, Antoniusstr.4,
Reitmehring Tel. 08071/4188

Rieden Helmut Maier, Hub, Soyen
Tel. 08073/446

PGR-Vorsitzende

Edling Frieda Kirchlechner, Bgm.-Wieser-Str. 8
Edling, Tel. 08071/3468

Reitmehring Margit Hölzl, Gartenstr. 5, Reitmehring
Tel. 08071/7644

Rieden Dr. Bartholomäus Zacherl, Mühlthal 12,
Soyen Tel. 08072/2744

Lektoren/

Kommunionausteiler: Diakon Georg Wimmer, Soyen
Tel. 08071/4996

Ministranten/Jugend: Diakon Michael Bichler,
Tel. 08071/597283

Mesner

Edling Sr. Paula Borscak
Kloster St. Franziska Tel. 08071/2740

Kirchreit Maria Ramsl Tel. 08071/7428

Reitmehring Josefa Rücker Tel. 08071/104633

Rieden Alois Berger Tel. 08071/2121

Soyen Katharina u. Johann Kern
Tel. 08071/3698

St. Kolomann Christa Warmedinger Tel. 08073/1628

Zell Familie Kirmaier Tel. 08071/7843

Kindergärten

Edling Kloster St. Franziska
Leitung Brigitte Irl Tel. 08071/103037

Soyen Kindertagesstätte St. Peter Soyen
Leitung Jessica Pietsch Tel. 08071/1771

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT in EDLING UND REITMEHRING 2012

BUSSGOTTESDIENST:

Edling: Donnerstag, 13.12.2012 um 19:00 Uhr anschl.
Beichtgelegenheit
Reitmehring: Dienstag, 11.12.2012 um 19:00 Uhr anschl.
Beichtgelegenheit

Montag 24.12.2012 HEILIGER ABEND

Kollekte Adveniat

16:30 Uhr Krippenspiel in Reitmehring
17:00 Uhr Hl. Messe in Reitmehring
22:00 Uhr Christmette in Edling



Dienstag 25.12.2012 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – Weihnachten, *Kollekte Adveniat*

08.30 Uhr Hl. Messe in Reitmehring
10:00 Uhr Hl. Messe in Edling

Mittwoch 26.12.2012 HL. STEPHANUS, 1. MÄRTYRER

08:30 Uhr Hl. Messe in Reitmehring, mit Johannis-Wein-Weihe
10:00 Uhr Hl. Messe in Edling, mit Johannis-Wein-Weihe
11:00 Uhr Kindersegnung in Edling

Montag 31.12.2012 SILVESTER

19:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst in Edling



Dienstag 01.01.2013 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

08:30 Uhr Hl. Messe in Reitmehring
10:00 Uhr Hl. Messe in Edling

Sonntag 06.01.2013 ERSCHEINUNG DES HERRN – HEILIGE DREI KÖNIGE

08.30 Uhr Hl. Messe in Reitmehring, mit Dreikönigswasserweihe,
Aussendung der Sternsinger
10:00 Uhr Hl. Messe in Edling, mit Dreikönigswasser-Weihe
Aussendung der Sternsinger
17:00 Uhr 25. Neujahrssingen Concerti musicali

